

„Bastel-Bürgerbus“ liegt aus

Bürgerbuspersonal ist fit

HALTERN. Was lange währt... Die Idee, eine Spardose als Bürgerbus zu basteln, kam Ende letzten Jahres von Angehörigen einer älteren Dame, die den Bürgerbus gerne nutzt. Die Enkel hatten ihr einen gebastelten Bus aus Papier mit 1-EUR-Münzen gefüllt. Der wurde ihr als Geschenk überreicht. Diese Idee fanden viele Mitglieder im Bürgerbusverein ganz prima. Daraus entwickelte sich im Vorstand die Überlegung, eine Bastelvorlage für einen „Sparbus“ aus festem Papier zu erstellen, der von der Halterner Hobbykünstlerin Ellen Norden entworfen wurde. Ab sofort können sich Fahrgäste auf Wunsch eine Bastelvorlage mit Bastelanleitung im Bürgerbus geben lassen. Nach Fertigstellung befindet sich im Heck des „Bastel-Bürgerbusses“ eine Klappe zum Einwerfen und Entnehmen von Geldstücken. Im Monat September wurden 778 Fahrgäste befördert, davon 130 Schwerbehinderte inkl. einiger Begleitpersonen. Nach langfristiger Planung haben die Fahrerinnen und Fahrer im Laufe der letzten Wochen eine Weste mit Logo und Vereinsaufdruck erhalten. Zudem stand für das ältere Bürgerbuspersonal die jährliche G-25-Untersuchung des Arbeitsmediziners an, um ein weiteres Jahr den Bürgerbus fahren zu können. Alle sind mit dem Ergebnis zufrieden. Der Pool an Fahrerinnen und Fahrern im



Bürgerbusverein kann bis zum Jahresende letztmalig für dieses und das kommende Jahr erweitert werden. 44 ehrenamtliche FahrerInnen sind derzeit im Einsatz. Es wäre schön, wenn sich in den nächsten Monaten noch zwei bis drei Frauen und Männer aus Haltern am See mit Interesse an einer zukünftigen Fahrtätigkeit melden würden. Dann könnte eine kleine Gruppe gemeinsam die notwendigen Schritte unternehmen, um das vorhandene Team zukünftig zu unterstützen. Anmeldungen können per Telefon, den Flyer in Papierform oder auf der Internetseite erfolgen. Interessenten am Bürgerbusbetrieb – auch zukünftige FahrerInnen – erhalten Informationen von Werner Mohr (1. Vorsitzender) Tel.: 0 23 64 – 60 84 428 und Hans Kirschbaum (Marketing, Öffentlichkeitsarbeit) Tel.: 0 23 64 – 60 84 615. Zudem finden regelmäßig im Kolping-Treff jeweils am 3. Dienstag eines Monats Besprechungen der Fahrerinnen und Fahrer zum Informationsaustausch statt. Auch neue Interessenten sind willkommen.